

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Judo-Lehrer/innen unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der japanischen Kampfsportart Judo. Mit den Schülerinnen und Schülern trainieren sie Festhaltegriffe sowie Wurf- und Falltechniken und vermitteln ihnen Techniken für die wirksame Selbstverteidigung.

Judo ist eine aus Japan stammende, waffenlose Kampfkunst und gehört wie Ju-Jitsu, Aikido und Karate zu den japanischen Budo-Künsten. Judo-Lehrer/innen bringen Judoka bei, sich im Zweikampf mit Händen, Armen und Beinen wirksam zu verteidigen, bzw. sich in der Wettkampfsituation erfolgreich gegen einen Gegner oder eine Gegnerin zu behaupten.

Judo-Lehrer/innen erteilen Judoka in allen Alters- und Leistungsklassen Gruppenunterricht im Breitensport. Sie richten die Lektionen individuell nach den Zielen ihrer Schüler/innen aus. Durch Erklären und Vorzeigen bringen sie ihnen die Angriffs- und Abwehrtechniken im freundschaftlichen (Wett-)Kampf bei. Die technische Vielfalt ist gross: Fallschule, Würfe, Festhaltegriffe sowie Würge- und Hebeltechniken.

Beim Judo werden Kondition und Koordination trainiert. Zudem werden im Judo die mentalen und emotionalen Fähigkeiten gefördert. Judo-Lehrer/innen verstehen ihren Unterricht deshalb auch als Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Lernenden. Das stellt hohe Ansprüche an die Fach-, Unterrichts-, Sozial- und Selbstkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer.

Der Judo-Unterricht findet in der Regel im Klassenverband mit 12 bis 24 Teilnehmenden statt. Es wird nach Alter, Ausbildungsniveau und Zielsetzung (Breiten-, Wettkampf- oder Leistungssport) unterschieden. Im Judo gibt es ein Graduierungssystem mit sogenannten Gürtelprüfungen. Das technische Niveau ist an den Gürtelfarben ablesbar. Neben der Ausbildung von Judoka gehört auch die Kundenakquisition zu den Aufgaben der Judo-Lehrer/innen.

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 24.11.2014

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei sportartenlehrer.ch erhältlich.

Bildungsangebote

Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu-Verband SJV in Zusammenarbeit mit Jugend + Sport (J+S)

Dauer

Mind. 2 Jahre, berufsbegleitend

Module

- Basisteil Jugend + Sport: Leiterkurs, WB1 Methodik, WB2 Technik/Taktik, Gesundheit 1+2, Trainings- und Wettkampflehre 1+2, Einführung Kindersport, Präventives Handeln - Gewalt
- Fachteil Technik/Methodik: Selbstverteidigung für Budoka, 5 Module nach Wahl aus den Modulreihen "Aktuelles zu Themen aus dem Bereich Wettkampf" und/oder "Technische Grundprinzipien vermitteln"
- Berufsfelder: Judo in der Schule, Judo mit Behinderten, Einführung Erwachsenensport esa
- Interdisziplinäres Modul für Sportartenlehrer/in

Abschluss

"Judo-Lehrer/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene 3-jährige berufliche Grundbildung, gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 2-jährige berufliche Praxis als aktive/r Judo-Lehrer/in im Umfang von mind. 250 Unterrichtseinheiten in den letzten 3 Jahren
- höchste J+S- und/oder esa-Anerkennung als Leiter/in
- erfolgreicher Abschluss der vom SJV angebotenen Ausbildung
- Ausbildung im Bereich Sanität/Rettungswesen (nicht älter als 5 Jahre)
- Empfehlung des SJV

Anforderungen

- physische Robustheit
- rasches Reaktionsvermögen
- gute Beobachtungsgabe
- Einfühlungsvermögen
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- pädagogisch-didaktisches Geschick
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote des SJV und des BASPO

Fortbildungspflicht

Alle 2 Jahre: Lehrerseminar des SJV oder Modul Fortbildung für Experten/Expertinnen J+S

Spezialisierung

- Kata-Instruktor/in
- Behindertensport
- Selbstverteidigung für spezielle Zielgruppen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Trainer/in Spitzensport, dipl. Sportartenschulleiter/in

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (EHSM) in Sports

Berufsverhältnisse

Judo-Lehrer/innen sind als Selbstständigerwerbende oder im Angestelltenverhältnis tätig. Der Beruf wird vor allem als Zweitberuf oder als Teilzeiterwerbstätigkeit ausgeübt. Gearbeitet wird in Vereinen, in privaten Sport-Institutionen oder im Rahmen des Schulsportes. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, da viele Kurse am Abend stattfinden. Je nach Weiterbildung besteht die Möglichkeit, als Sportartenschulleiter/in oder als Prüfungsexperte/-expertin zu arbeiten.

Weitere Informationen

Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu Verband SJV
3063 Ittigen
Telefon: +41 31 359 73 73
www.sjv.ch

Geschäftsstelle
sportartenlehrer.ch
6391 Engelberg
Telefon: +41 41 639 53 45
www.sportartenlehrer.ch

Bundesamt für Sport BASPO
Jugend+Sport
2532 Magglingen/Macolin
Telefon: +41 58 467 61 11
www.jugendundsport.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Ju-Jitsu-Lehrer/in (BP)	5 / 0.721.46.0
Trainer/in Leistungssport (BP)	5 / 0.721.25.0